



Eine Region wird aktiv:

Diabetesrisiko erkennen, mit Diabetes besser leben

*Startschuss der bundesweiten Diabetes-Aktion Wissen was bei Diabetes zählt:
Gesünder unter 7 fällt dieses Jahr in Potsdam*

(Mynewsdesk) Frankfurt am Main, 10. März 2014 ? Sechs Millionen Menschen mit Diabetes leben in Deutschland, jedes Jahr kommen 270.000 dazu.(1) Besonders häufig von der Volkskrankheit betroffen sind die Menschen im Osten der Bundesrepublik.(2)

?Wissen was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7? reagierte auf diese Entwicklung: Die erste Stadt, in der die bundesweite Diabetes-Aktion 2014 Station machte, war Potsdam in Brandenburg. ?Jeder sollte sein persönliches Diabetesrisiko kennen, um selbst aktiv zu werden und der Erkrankung vorbeugen zu können?, so Prof. Pfützner, Frankfurt. ?Menschen mit Diabetes sollten wissen, dass regelmäßige Blutzuckermessungen und ein HbA1c-Wert unter sieben Prozent für ein erfolgreiches Diabetesmanagement entscheidend sind?, führte Pfützner weiter aus.

Das Interesse der Bevölkerung gibt dem Anliegen von ?Wissen was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7? recht. Fast 1.000 Diabetes-Risikochecks und lange Schlangen am Aktionsstand zeugten vom großen Informationsbedürfnis der Besucher Potsdams.

Neues Blutzuckermessgerät MyStar Extra® liefert Orientierungshilfe

Regelmäßige Blutzuckermessungen können das Verständnis für die eigene Erkrankung verbessern und zu einer Lebensstilveränderung motivieren. Besucher der Aktionstage in Potsdam konnten am Stand das neue Blutzuckermessgerät MyStar Extra® von Sanofi kennenlernen. Passend zum Aktionsmotto ?Wissen was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7? berechnet das Blutzuckermessgerät einen HbA1c-Schätzwert und Trend. Der HbA1c-Wert ist der sollte bei Menschen mit Diabetes unter sieben Prozent liegen, um das Risiko für Folgeerkrankungen wie Nervenschädigungen, Herzinfarkt und Schlaganfall zu reduzieren.(3) ?Als Botschafter der Aktion habe ich gelernt, wie wichtig es für Menschen mit Diabetes ist, dass der Langzeitblutzuckerwert unter sieben Prozent liegt?, betonte Starkoch und Botschafter der Aktion Johann Lafer.

Der Wert wird grundsätzlich einmal im Quartal beim Arzt bestimmt. In der Zwischenzeit kann der von MyStar Extra® berechnete HbA1c-Wert und -Trend eine wichtige Orientierungshilfe sein. Menschen mit Diabetes können so direkt sehen, ob sie mit ihren Lebensgewohnheiten und ihrer Therapie auf dem richtigen Weg sind.

?Wissen was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7?: Zusammen erreichen wir mehr

?Wissen was bei Diabetes zählt: Gesünder unter 7? steht für bundesweite, nachhaltige Aufklärung. Als Reaktion auf die aktuelle Entwicklung in Deutschland und die Ergebnisse des Risikochecks sind zentrale Bestandteile der Aktion die Themen Ernährung und Bewegung. Sanofi initiierte die Aktion im Jahr 2005 und konnte bis heute über 20 Kooperationspartner gewinnen, darunter Krankenkassen, Patientenorganisationen und Fachgesellschaften. Nach Potsdam besuchen die Aktionstage am 15. und 16. Mai 2014 Viernheim.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.gesuender-unter-7.de.

Quellen:

1. Rathmann, Tamayo, Deutscher Gesundheitsbericht Diabetes 2014, 11
2. Regionale Prävalenzen des Diabetes mellitus in Deutschland, Diabetes-Atlas 2012 von Barmer GEK und diabetesDE
3. Standards of medical care in diabetes ? 2013. Diabetes Care 2013; 36, Supplement 1, 11-66

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/p912bk>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/gesundheit/eine-region-wird-aktiv-diabetesrisiko-erkennen-mit-diabetes-besser-leben-47253>

Pressekontakt

Ogilvy Healthworld GmbH

Frau Bettina Kühnhenrich
Am Handelshafen -4 2
40221 Düsseldorf

bettina.kuehnhenrich@ogilvy.com

Firmenkontakt

Ogilvy Healthworld GmbH

Frau Bettina Kühnhenrich
Am Handelshafen -4 2
40221 Düsseldorf

shortpr.com/p912bk

bettina.kuehnhenrich@ogilvy.com

Ogilvy Healthworld ist die Pharma- und Gesundheits-Agentur Nr. 1 in Deutschland. Wir betreuen nationale und internationale Kunden aus dem Healthcare-Bereich und stehen für nachhaltige Kommunikation im Gesundheitswesen.